Ausbildung und Weiterbildung

Sonderveröffentlichung Samstag, 2. Juli 2022

NeckarFilsJobs.de

Sommer für Berufsorientierung nutzen

Praktika helfen Erfahrungen zu sammeln und die passende Ausbildung zu finden – Onlineplattform hilft – Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung werben ebenfalls für duale Ausbildung

(pm) Die Corona-Pandemie hat offenbar bei vielen Schülerinnen und Schülern den Eindruck hinterlassen, dass ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt schlecht seien. In Wahrheit ist es jedoch genau umgekehrt: Die Aussichten am Ausbildungsmarkt sind so gut wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Wer jetzt mit der Schule fertig wird, kann aus einer Fülle attraktiver Ausbildungsangebote wählen.

„Baden-Württemberg kann es sich als Wirtschaftsstandort, der in starker internationaler Konkurrenz steht, nicht leisten, Schülerinnen und Schüler unzureichend bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen. Wir sind in besonderem Maße auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

„Wir müssen daher die berufliche Orientierung an den Schulen stärken, damit mehr Jugendliche einen gelingenden Übergang in den Beruf schaffen und wir auch dem Fachkräftemangel besser begegnen können“, so Kretschmann weiter.

Berufsorientierung stärken

Durch die Maßnahmen, die zur Eindämmung der Corona-Pandemie notwendig waren, war für Schülerinnen und Schüler die Berufsorientierung nur eingeschränkt möglich. So haben bei einer Befragung des Wirtschaftsministeriums, an der 1300 Lehrkräfte teilgenommen haben, etwa 63 Prozent angegeben, dass im vergangenen Schuljahr weniger als die Hälfte der sonst durchgeführten Angebote zur Berufsorientierung stattgefunden haben. 63 Prozent der befragten Lehrerinnen und Lehrer berichten davon, dass die Schülerinnen und Schüler nicht im Praktikum waren, 21 Prozent davon, dass Praktika in geringerem Umfang als sonst stattgefunden haben.

Nun soll die berufliche Orientierung wieder intensiviert und mit gezielten Impulsen unterstützt werden. Da der Zusammenarbeit und Kooperation mit außerschulischen Partnern wie Unternehmen und Hochschulen eine besondere Bedeutung zukommt, soll die Initiative „BO durchstarten!“ dabei helfen, die Netzwerke wieder zu stärken und auch auszubauen.

Außerdem sollen die bereits vorhandenen Programme reaktiviert werden, um den jungen Menschen durch Praxiserfahrungen vielfältige Einblicke in die Arbeitswelt zu geben und sie so für einen passenden Beruf zu interessieren.

„Um die Berufliche Orientierung ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, wird vom 4. bis zum 8. Juli eine Auftaktwoche der beruflichen Orientierung stattfinden. Dazu haben wir parteiübergreifend eingeladen und die Landtagsabgeordneten aller Fraktionen aufgerufen, die Aktion durch Besuche in Schulen, Betrieben und Unternehmen zu unterstützen“, sagte Kultusministerin Theresa Schopper.

In der Auftaktwoche werden sich die Schulen mit vielen Aktionen und Maßnahmen zur beruflichen Orientierung beteiligen. Außerdem findet am 6. Juli eine Auftaktveranstaltung statt, an der Vertreterinnen und Vertreter von Spitzenverbänden, Eltern- und Schülervertretungen und weitere Partner teilnehmen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Bezahlte Care-Arbeit

Aufgrund des demographischen Wandels werden Pflegefachkräfte dringend gesucht.

Handwerk & Hightech

Die Berufsausbildung in der Zahntechnik wurde modernisiert. Die neue Ausbildungsordnung tritt am 1. August in Kraft.

OnAir-Stylist

Zusatzqualifikation für Friseure: Fortbildung zum OnAir-Stylist. Moderatoren brauchen perfektes Styling.

Sonderthemen nutzen

Mehr Frequenz:

Sonder-veröffent-lichungen

erhöhen die Aufmerksamkeit

Ihre Anzeige jetzt:

07022/9464-297
anzeigen@ntz.de

Wendlinger Zeitung
Nürtinger Zeitung
Aktuell und lesernah

Fortsetzung von vorheriger Seite

Praktikumswochen

„Um einen Beruf kennenzulernen, ist es das Beste, diesen einmal völlig unverbindlich einen Tag lang auszuprobieren und ihn selbst ganz praktisch zu erleben“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Die Praktikumswochen Baden-Württemberg, die das Wirtschafts- und das Kultusministerium mit den Partnern des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg bereits zu den Pfingstferien gestartet haben, sollen deshalb die berufliche Orientierung zusätzlich stärken. „Es ist ein tolles Ergebnis, dass bereits etwa 3000 Unternehmen bei den Praktikumswochen dabei sind. Über unser neues Online-Angebot konnten bereits kurzfristig für die Pfingstferien über 650 Praktika vermittelt werden. Mit den Praktikumswochen können die Jugendlichen im Land insbesondere im Juli und in den Sommerferien wertvolle Erfahrungen sammeln – schon jetzt stellen die Betriebe dafür 150 000 Praktikumstage zur Verfügung“, betonte Hoffmeister-Kraut.

Plattform unterstützt Suche

Die landesweite Onlineplattform www.praktikumswoche-bw.de unterstützt Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren bei der Suche nach einem Praktikumsplatz.
Auf der Plattform können Betriebe und Unternehmen ihre Angebote einstellen. Die Jugendlichen geben ihrerseits an, für welche Berufsfelder sie sich interessieren und welche Wunschtermine sie haben. Dann erhalten sie schnell und unkompliziert einen individuellen Praktikumsplan mit mehreren Tagespraktika in passenden Praktikumsbetrieben ihrer Region. So können interessierte Jugendliche innerhalb einer Woche bis zu fünf verschiedene Betriebe beziehungsweise potenzielle Arbeitgeber kennenlernen.
Die Praktikumswochen Baden-Württemberg werden dabei vom Land und durch die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, den Arbeitgeberverband Südwestmetall, den Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag und den Baden-Württembergischen Handwerkstag finanziert. Die Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg und Schulewirtschaft Baden-Württemberg unterstützen die Praktikumswochen mit ihren Netzwerken.

Fundierte Berufswahl

Maßnahmen der beruflichen Orientierung sollen die Schülerinnen und Schüler befähigen, ihren individuellen Prozess der Berufs- und Studienorientierung erfolgreich zu durchlaufen, um eine fundierte und eigenverantwortliche Berufswahlentscheidung treffen zu können. Zur Stärkung der Beruflichen Orientierung wurden 2016 in den allgemeinbildenden Schularten das Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung sowie die fächerübergreifende Leitperspektive Berufliche Orientierung in den Bildungsplänen der weiterführenden allgemeinbildenden Schularten eingeführt.

Studiengang und Berufe

Das baden-württembergische Wissenschaftsministerium stellt bereits seit Jahren den Studienorientierungstest www.was-studiere-ich.de bereit. Seit diesem Jahr gibt der Test nicht nur Empfehlungen, welche Studiengänge und Berufsfelder gut zu den Interessen der Jugendlichen passen, sondern auch welche Ausbildungsberufe geeignet sind. Schließlich bieten die über 320 verschiedenen Ausbildungsberufe jede Menge Möglichkeiten und Chancen. Die Jugendliche können ihre individuellen Stärken und Talente einbringen, nutzen und entwickeln, um dann in eine Zukunft mit vielfältigen Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten zu starten.
Nach wie vor fehlen vielen Betrieben die Bewerberinnen und Bewerber. In diesem Frühjahr geht deren Zahl weiter zurück, während die Betriebe aktuell deutlich mehr Ausbildungsstellen als im Vorjahr melden. Das verschärft den hiesigen Fachkräftemangel, der von den Betrieben als eines der größten Risiken für die eigene geschäftliche Entwicklung genannt wird.
Wichtiger denn je ist es, junge Menschen und Betriebe frühzeitig zusammenzubringen. Ideal dafür seien berufsorientierende Praktika, wie sie auf der Onlineplattform www.praktikumswoche-bw.de zu finden sind. Vielleicht merkt ja der eine oder andere bei seinem Praktikum, dass eine Duale Ausbildung eine tolle Sache ist.

Bundesweit im Fokus

Deutschlandweit steht mit dem „Sommer der Berufsausbildung“ das Thema ebenfalls im Fokus. Die Partner der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ starten in diesem Jahr erneut die Aktion, die im vergangenen Jahr aus der Taufe gehoben wurde und gut ankam. Die Kampagne richtet sich an Jugendliche, Eltern und Betriebe. In zahlreichen Veranstaltungen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene werden bis Oktober wichtige Themen aufgegriffen: Berufsorientierung, Attraktivität der Ausbildung, Vielfalt der Talente und Nachvermittlung.
Mit der Aktion soll für das international bekannte deutsche Erfolgsmodell der dualen Ausbildung sowie die vielfältigen Unterstützungsangebote geworben werden. Ziel ist, dass möglichst viele junge Menschen im Jahr 2022 ihre Berufsausbildung im Betrieb beginnen können.

Die Aussichten auf dem Ausbildungsmarkt sind derzeit gut. *Foto: Adobe Stock*

Glasklare Sache. . .
Du bist handwerklich begabt und interessiert etwas Neues zu lernen, dann bewerbe dich um einen
Ausbildungsplatz als Glas-, Fenster- und Fassadenbauer (m/w/d)
Wir haben dir viel zu bieten. Frag uns einfach.
über 74 Jahre
PFÄNDER FENSTER
Qualifizierter Innungs-Fachbetrieb
Glas – Fenster – Fassade
72660 Beuren, Morglachstraße 5, Telefon 0 70 25 / 90 79 60
info@pfaenderfenster.de, www.pfaenderfenster.de

Bewerbungsbilder
für eine erfolgreiche Karriere

Wir haben geöffnet
Mo. Di. Do. Fr. 10:00 - 12:30
14:30 - 18:00
Mittwoch ganztägig geschlossen
Sa. 10:00 - 12:30
FOTO-FRITZ
Neuffenstr.6 | 73240 Wendlingen am Neckar
Terminvereinbarung unter **07024 - 92 88 28**
www.foto-fritz.de

Die Gemeinde Oberboihingen
bietet ab 1. September 2022 zukunftsorientierte Ausbildungsplätze für die
Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) als Erzieher/in (m/w/d)
zu besetzen.
"Ein Kind ist kein Gefäß, dass gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will."
(François Rabelais)
Helfen Sie den Kindern die Welt zu vestehen, Freunde zu finden, sich zu entwickeln und mit Freude groß zu werden!
Während der dreijährigen Ausbildung lernen Sie unterschiedliche Facetten der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern kennen und können im Anschluss in verschiedenen Arbeitsfeldern und sozialpädagogischen Einrichtungen tätig werden.
Einstellungsvoraussetzungen:
- *Schulplatz*
- mittlere Reife *in Kombination mit*
  - *einem sechswöchigen Praktikum und*
  - *einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder*
  - *einer min. zweijährigen Vollzeittätigkeit oder*
  - *einer min. dreijährigen Führung eines Familienhaushalts oder*
  - *der Tätigkeit als Tagesmutter*
- Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Soziales / allgemeine Hochschulreife inkl. 6-wöchigem Praktikum

Der Nachweis über das absolvierte 6-wöchige Praktikum muss bei der Bewerbung noch nicht vorliegen. Dieses kann in einer Einrichtung der Gemeinde Oberboihingen absolviert werden, sofern eine Zusage für einen Ausbildungsplatz erteilt wird.
Wir freuen uns auf offene, engagierte und teamfähige Auszubildende, die Einfühlungsvermögen, Kreativität und vor allem viel Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringen.

Wir bieten umfassende Unterstützung Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung durch qualifizierte Praxisanleitung. Vielseitige und interessante Einblicke in den Praxisalltag, sowie Erfahrungen bei der Umsetzung unterschiedlicher pädagogischer Konzepte.

Für Fragen stehen Ihnen ***Frau Hildenbrand, Tel. 0 70 22 / 60 00-24*** und ***Frau Sautter, Tel. 60 00-26*** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Oberboihingen, Rathausgasse 3, 72644 Oberboihingen oder per E-Mail an ***personal@oberboihingen.de.***

Pflegefachfrau/-mann
▸ 3 Jahre . . . . . Start: 01.10.2021 + 01.04.2022
Voraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss mit Berufsausbildung oder Abschluss als Alten- bzw. Krankenpflegehelfer/-in.

Altenpflegehelfer/-in
mit Deutschförderung für Nichtmuttersprachler
▸ 2 Jahre . . . . . Start: 01.10.2022
Altenpflegehelfer/-in werden und parallel Deutsch lernen?
Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand (unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Schulabschluss möglich) und Sprachniveau A2.

Die Ausbildungen sind ggf. mit Bildungsgutschein förderfähig. Wir beraten Sie gern.

DAA Pflegeschule
Kirchheim unter Teck
Steingaustraße 23
73230 Kirchheim
07021 80199-62
pflegeschule.kirchheim@daa.de
daa-kirchheim.de
DAA
Bildung schafft Zukunft.

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkassen-Finanzgruppe.
Du willst richtig was bewegen, statt nur drüber zu reden? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf **ksk-es.de/karriere**
www.ksk-es.de • 0711 398-5000
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Allrounder, die auf Böden stehen

Bodenlegen ist abwechslungsreich und spannend

(pm/dib/sip) Ob der Kunde einen neuen Teppich in seiner Wohnung wünscht oder in einem Bürogebäude neue Designbeläge auf allen Etagen verlegt werden sollen, der Fachmann und der richtige Ansprechpartner ist der Bodenleger und die -legerin. Sie gestalten und verlegen elastische und textile Bodenbeläge, Fertigparkett, Laminatböden und Designbeläge. Von der Kundenberatung bis zu den Verlegearbeiten betreuen sie sämtliche Aufgaben.

Von Teppich bis PVC-Belag

Da jeder Raum andere Anforderungen hat, ist jeder Auftrag anders und stellt den Bodenlegenden damit vor neue Herausforderungen. Außerdem ist Boden nicht gleich Boden. Es stehen unzählige Materialien, Farben und Muster zur Auswahl. Die Kunden werden kompetent über die Vorzüge und auch Schwächen des jeweiligen Bodenbelags beraten – ganz individuell und freundlich. Aber nicht nur vor Ort sind die Bodenleger im Einsatz, sondern auch am Schreibtisch. Dort wird neues Material bestellt oder auch Angebote und Rechnungen für die Kunden geschrieben.

Außerdem entstehen im Büro detailgenaue Pläne am Zeichentisch oder am Computer.

Meist beginnt der Tag mit dem Beladen des Transporters. Anschließend wird der Werkzeugkoffer kontrolliert und die Pläne für die Aufgabe des Tages eingepackt. Beim Kunden gilt der erste Blick dem Untergrund, denn er muss perfekt sein. Estrich wird sorgfältig geglättet, unebene Böden mit Spachtelmasse und Schleifmaschine bearbeitet. Danach geht es ans genaue Zuschneiden einzelner Teppichbahnen, Laminatelemente oder PVC-Designplanken. Das ist Millimeterarbeit. In Kombination mit dem richtigen Klebstoff ist das Endergebnis für lange Jahre s(t)ehenswert.

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre – drei spannende Jahre! Während dieser Zeit lernen die Azubis, wie der Boden in den Raum kommt. Für Abwechslung ist gesorgt, denn kein Auftrag ist wie der andere. Die Ausbildung findet dual statt. Das bedeutet, man arbeitet von Anfang an in der Werkstatt oder auf den Baustellen mit. Zusätzlich steht an ein bis zwei Tagen pro Woche der Besuch der Berufsschule an. Die Ausbildung zu verkürzen ist möglich für Azubis mit Abitur, für diejenigen, die in der Berufsschule sehr gut zurechtkommen oder für diejenigen, die schon eine ähnliche Berufsausbildung abgeschlossen haben. Wer für eine verkürzte Ausbildung infrage kommt, entscheiden Schule und Ausbildungsbetrieb gemeinsam.

Nach Abschluss der Ausbildung können die jungen Gesellinnen und Gesellen direkt Verantwortung übernehmen. Egal ob als angestellter Handwerker in einem Betrieb oder als selbstständiger Bodenleger – es stehen viele Wege offen! Auch wer sich weiterbilden mag, findet das Passende. Jede Menge Lehrgänge helfen, sich zu spezialisieren. Zur Auswahl stehen beispielsweise das Verlegen und Instandhalten von Bodenbelägen oder auch Isolierung und Dämmung, die Kundenberatung oder auch besondere Böden, wie sie in Sporthallen und Schwimmbädern verlegt werden. Eine andere Möglichkeit ist, die Karriereleiter zu erklimmen. Wie wäre es zum Beispiel mit der Weiterbildung zum Bauleiter/zur Bauleiterin Fußbodentechnik? Ja, selbst ein Studium ist denkbar: Mit einer guten Note im Gesellenbrief und meist etwas Berufserfahrung, steigen die Chancen auf einen Studienplatz – auch ohne Abitur.

Ob im Privathaushalt oder im Bürogebäude – die Bodenlegerinnen und Bodenleger sind überall gefragte Spezialisten. *Foto: das-ist-bodenhandwerk.de*

DURCHSTARTER.NF-JOBS.DE

Das Azubiportal von NeckarFilsJobs.de

GEMEINSAM SIND WIR EINS.

Lernen bei Lechler: Mehr Verbindung geht nicht.

... und das leben wir schon in der Ausbildungszeit. Als Neueinsteiger bei Lechler werden Sie herzlich von uns allen willkommen geheißen! Unsere Aufgaben sind abwechslungsreich und viele unserer heutigen Mitarbeiter sind ehemalige Azubis, die Sie jetzt unterstützen! Fragen? Stellen Sie so viele wie Sie wollen - wir antworten gerne darauf! So werden Sie schon während Ihrer Ausbildungszeit ein wahres Multitalent!

Zum Ausbildungsstart im Herbst 2023 bieten wir folgende

Studien-/Ausbildungsplätze

- **Bachelor of Arts** (m/w/d) **BWL-Industrie**
- **Bachelor of Engineering** (m/w/d) **Maschinenbau**
- **Bachelor of Engineering** (m/w/d) **Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Fachkraft** (m/w/d) **für Lagerlogistik**
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Verfahrensmechaniker** (m/w/d) **für Kunststoff- und Kautschuktechnik**

Wir suchen Studierende und Auszubildende, die engagiert, neugierig und motiviert sind, sich einbringen und gerne selbstständig arbeiten. Das finden Sie gut? Dann passen wir zu Ihnen – und freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und mind. 2 Schulzeugnisse) über unser Karriereportal unter: **www.lechler.de/karriere**

Lechler GmbH
Ulmer Straße 128
72555 Metzingen
www.lechler.de/karriere

ENGINEERING YOUR SPRAY SOLUTION

Bereit, die Welt sicherer zu machen?

PILZ THE SPIRIT OF SAFETY

Als Technologieführer der Automatisierungstechnik und globaler Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen für die sichere Automation tragen wir Verantwortung für die Sicherheit von Mensch, Maschine und Umwelt weltweit. Wir sind immer auf der Suche nach fitten Nachwuchskräften, die Spaß an kreativen Herausforderungen und lösungsorientiertem Denken haben. Pilz bietet Dir spannende Aufgaben, viele Mitgestaltungsmöglichkeiten, ein sicheres Ausbildungsverhältnis und ein offenes, herzliches Miteinander. Dich erwarten flexible Arbeitszeiten, eine auf Dich abgestimmte Förderung und sehr gute Übernahmechancen.

kununu TOP COMPANY

Lust bekommen?

Dann starte jetzt mit Pilz in Deine sichere Zukunft!
Mehr Infos unter www.pilz.de/karriere

Pilz GmbH & Co. KG 73760 Ostfildern
Marco Ulrich 0711 3409-1073 www.pilz.de

Aufgrund des demographischen Wandels werden Pflegefachkräfte dringend gesucht. Im internationalen Vergleich zählt die deutsche Gesellschaft zu den Ältesten.

Von Kindererziehung bis Altenpflege

Bezahlte Care-Arbeit ist gefragt

lps/Jv. Das englische Wort „care" kann als Fürsorge, Betreuung oder Pflege übersetzt werden. Care-Arbeit bedeutet Fürsorge- oder Betreuungsarbeit.
In die Arbeitsbereiche der bezahlten Care-Arbeit fallen unter anderem die Tätigkeiten der Kinderbetreuung, der sonderpädagogischen Betreuung für Personen mit speziellem Förderbedarf sowie der häuslichen Pflege und Altenpflege in den Seniorenheimen.

Demographischer Wandel

Aufgrund des demographischen Wandels werden Pflegefachkräfte dringend gesucht.
Im internationalen Vergleich zählt die deutsche Gesellschaft zu den Ältesten. Im Jahr 2010 lag das Durchschnittsalter der Deutschen bei 44 Jahren, wohingegen das weltweite Durchschnittsalter bei 29 Jahren lag.
Vor allem die Krankenhäuser und Altenheime, aber auch die Kindergärten, die sonderpädagogischen Einrichtungen und freien Träger der Jugendhilfe und Einzelfallhilfe verfügen über zu wenig Personal.

Gute Chancen für Berufseinsteiger

Berufseinsteiger, die momentan auf der Suche nach einer für sie passenden Ausbildung oder einem Studium sind, genauso wie Quereinsteiger haben im Bereich der Care-Arbeit gute Chancen auf eine erfüllende Tätigkeit. Stellenweise haben Berufsanwärter, die sich bereits in einem sozialen, psychologischen oder pädagogischen Studium befinden, die Möglichkeit, während des Studiums beispielsweise als Einzelfallhelfer für bestimmte Träger zu arbeiten. Die Aufgaben sind abwechslungsreich und die Zeiteinteilung kann abgesprochen werden.

Praktikum oder FSJ als erste Orientierung denkbar

Durch einen Job in der Einzelfallhilfe können die baldigen Absolventen zu ihrem Lebensunterhalt beitragen und sich ihren späteren Berufseinstieg durch praktische Erfahrungen erleichtern.
Ein Praktikum oder freiwilliges soziales Jahr sind für eine erste berufliche Orientierung in der Care-Arbeit ebenfalls denkbar.

Für die Kinderbetreuung werden ausgebildete Fachkräfte gesucht. Bildquelle: Pixabay

Jedes Jahr untersucht das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), welche Ausbildungsberufe die jungen Menschen auswählen. Die aktuelle Rangliste birgt Überraschungen.

Die Lieblingsberufe bei Männern und Frauen

Medizinische Fachangestellte und Kfz-Mechatroniker waren im vergangenen Ausbildungsjahr auf Platz 1 der Ausbildungsberufe nach Anzahl der Neuabschlüsse

(pm/bibb) Erstmals haben Frauen in der dualen Berufsausbildung im Jahr 2021 die meisten neuen Ausbildungsverträge im Beruf der „Medizinischen Fachangestellten“ abgeschlossen.
Mit 17 154 neuen Ausbildungsverträgen setzte sich dieser Beruf auf Platz 1 der „Rangliste 2021 der Ausbildungsberufe nach Anzahl der Neuabschlüsse – Frauen“. Insgesamt wurden im Vergleich zum Vorjahr rund 2000 zusätzliche Ausbildungsverträge abgeschlossen, was einem Plus von über 13 Prozent entspricht.

Neue Spitzenreiterin

Der langjährige Spitzenreiter „Kauffrau für Büromanagement“ wurde dadurch mit 16 725 neuen Verträgen auf den zweiten Platz verdrängt (2020: 16 692). Dahinter folgen die „Zahnmedizinische Fachangestellte“, die „Verkäuferin“, die „Kauffrau im Einzelhandel“ und die „Industriekauffrau“. Insgesamt haben 2021 in diesen sechs Berufen mehr als 43 Prozent der jungen Frauen einen neuen Ausbildungsvertrag abgeschlossen.
Dies zeigen Auswertungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf der Grundlage der Daten aus der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30. September 2021 in anerkannten dualen Ausbildungsberufen nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO).
Bei den Männern liegt der „Kraftfahrzeugmechatroniker“ weiterhin unangefochten an der Spitze. 19 713 junge Männer haben 2021 einen Ausbildungsvertrag in einem Beruf rund ums Auto neu abgeschlossen (2020: 19 170, +2,8 Prozent).
Zweitstärkster Ausbildungsberuf bei den jungen Männern bleibt der „Fachinformatiker“, gefolgt vom „Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“ und dem „Elektroniker“, die im Vergleich zum Vorjahr die Plätze tauschten. Es folgen in der Rangliste bei den jungen Männern nahezu gleichauf wie bisher die Ausbildungsberufe „Verkäufer“ und „Kaufmann im Einzelhandel“.
Auf diese sechs Berufe entfallen 27,5 Prozent aller zum 30. September 2021 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge mit Männern.
In der Rangliste der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüssen insgesamt hat unter den ausbildungsstärksten Berufen der/die „Kaufmann/Kauffrau für E-Commerce“ mit zwölf Plätzen den größten Sprung nach vorne gemacht. 1887 neue Ausbildungsverträge in 2021 sorgten nach 1485 Verträgen in 2020 für ein Plus von rund 27 Prozent. Ein Grund für diesen kräftigen Anstieg dürfte der in Coronazeiten stark wachsende Online-Handel sein.

Aufschlussreich ist das Ranking der Ausbildungsberufe. *Foto: Fotolia/Archiv*

DURCHSTARTER.NFJOBS.DE Das Azubiportal von NeckarFilsJobs.de

Jetzt schon vormerken, am 14. Oktober 2022 Durchstarter die große Ausbildungmesse mit über 80 Ausstellern im K3N Nürtingen

NeckarFilsJobs.de

baur heizung + wasser

Wir sind ein Familienunternehmen mit 40 Mitarbeitern und suchen Verstärkung für unsere Ausbildungsabteilung

Ausbildungsplätze 2022

Wir haben für September 2022 noch folgende freie Ausbildungsplätze

• **Anlagenmechaniker**
für Heizungs- und Sanitärtechnik (m/w/d)

Ein Praktikum im Ausbildungsberuf ist jederzeit möglich.

Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
bewerbung@bauronline.de oder auch gerne auf dem Postweg

Liststraße 7 | 72636 Frickenhausen | www.bauronline.de

IT und Kaufmännische Weiterbildung

Modulare Weiterbildung · Vollzeit/Teilzeit · laufender Einstieg

maßgeschneidertes Weiterbildungsprogramm durch modulare und individuelle Struktur der Schulungsinhalte
MS Office · Induistrie 4.0/Digitale Kompetenzen · Bürokommunikation
Personalwesen · DATEV-Anwendungen · Rechnungswesen
Handel und Vertrieb · Projektmanagement

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Kirchheim
Steingaustraße 23 · 73230 Kirchheim unter Teck
Ansprechpartner: Andreas Bayer
07021 80199-30 info.kirchheim@daa.de

DAA Bildung schafft Zukunft.

FÜR DEINE SICHERE ZUKUNFT!
Wir bieten verschiedene interessante Stellen und Ausbildungsberufe! Schau vorbei: www.riempp.de/Karriere und bewerbe dich online oder unter: personal@riempp.de

R.I.E.MPP Industrieservice Elektrotechnik GmbH
Nürtinger Str. 78, 72644 Oberboihingen
www.riempp.de / Tel.: 07022 / 608-0

Handwerk und Hightech

Die Berufsausbildung in der Zahntechnik wurde modernisiert – Neue Ausbildungsordnung tritt am 1. August in Kraft

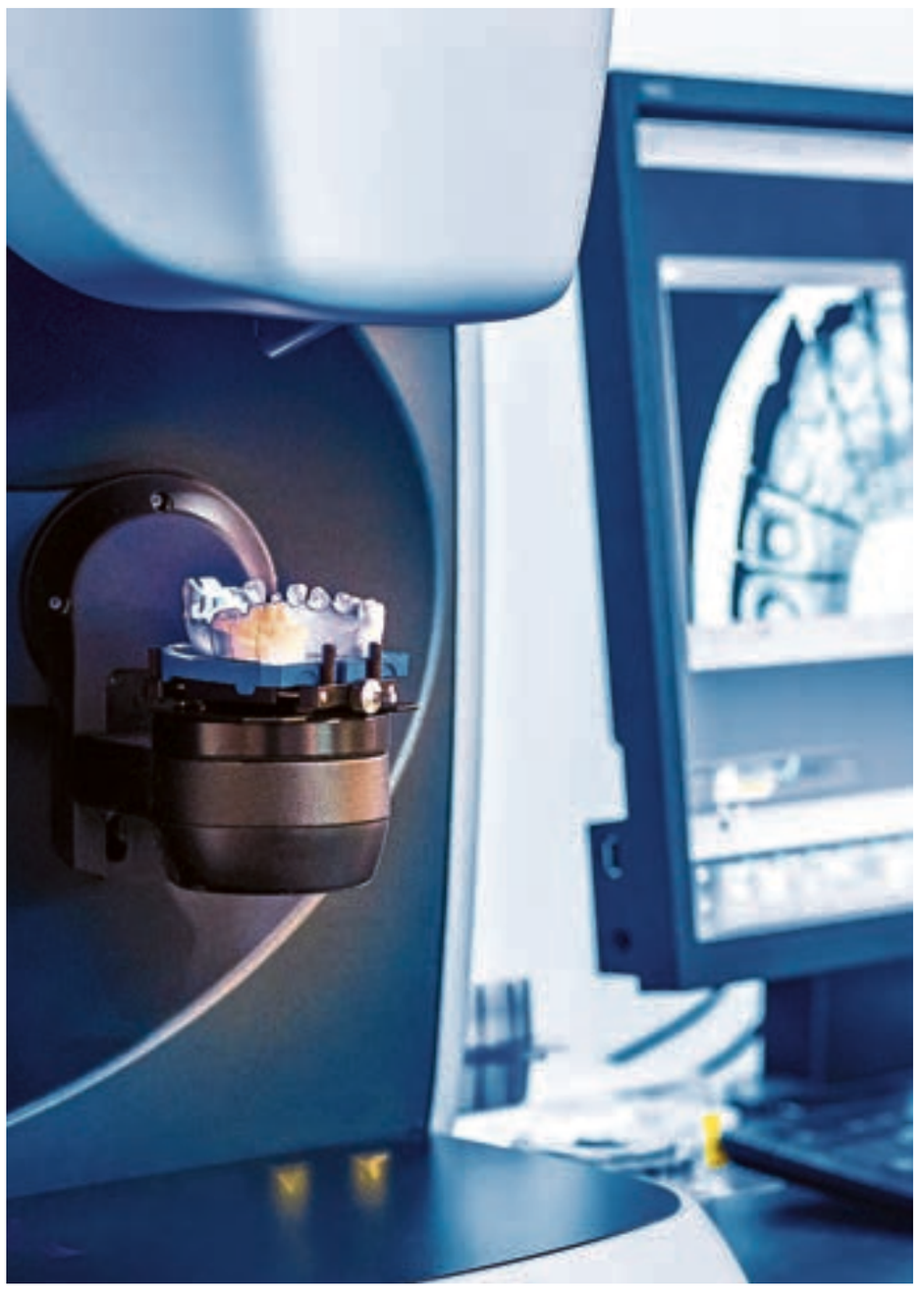
(pm/bibb) Die Herstellung von Zahnersatz unterliegt höchsten Qualitätsansprüchen und erfordert handwerkliche Präzisionsarbeit. Dabei sind die fachlichen Dienstleistungen, die Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erbringen, im Laufe der vergangenen Jahre in ihrem Umfang, in der technischen Komplexität sowie der auszuführenden Qualität weiter gestiegen.

Verstärkt digital

Zunehmend benötigen Zahntechniker/-innen neben manuellen Fähigkeiten auch digitale Kompetenzen. Denn in der Zahntechnik werden Planungs-, Vermessungs- und Konstruktionsprozesse verstärkt durch digitale Technologien unterstützt oder ersetzt. Zahntechniker und Zahntechnikerinnen planen und gestalten nicht nur den Zahnersatz am PC, sondern sie bedienen auch die in den nachgelagerten Fertigungs- und Anwendungsprozessen mit dem PC verbundenen Maschinen, wie Fräser oder 3-D-Drucker.
Daher hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis im Auftrag der Bundesregierung die Berufsausbildung für Zahntechniker und Zahntechnikerinnen modernisiert und an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Zudem wird die gestreckte Gesellenprüfung eingeführt, die bisherige Zwischenprüfung entfällt. Die neue Ausbildungsordnung tritt am 1. August 2022 in Kraft.
Zahntechniker und Zahntechnikerinnen arbeiten überwiegend in Dentallaboren, aber auch in zahnärztlichen Praxislaboren, Zahnkliniken oder Betrieben der Dentalindustrie. Dabei stellen sie in Einzelfertigung passgenaue Prothesen, Kronen, Brücken, Verbindungs-, Halte- und Stützelemente für Zahnersatz sowie therapeutische und kieferorthopädische Geräte, wie zum Beispiel Zahnspangen, her oder setzen sie instand.
Sie führen darüber hinaus vorbereitende Maßnahmen zur navigierten Implantation durch und gestalten zu ersetzende Gewebeteile bei Gesichts- oder Kieferdefekten, zum Beispiel nach Unfällen oder angeborenen Fehlbildungen. Hierfür be- und verarbeiten sie unterschiedliche Werkstoffe und nutzen vielfältige Materialien und Technologien.
Sie führen zudem individuelle Farbnahmen von Zähnen durch, beraten über Werkstoffe sowie technische und ästhetische Möglichkeiten und vermessen und analysieren Kiefermodelle. Zahntechniker und Zahntechnikerinnen werden verstärkt auch im Umgang mit zur Herstellung von Zahnersatz generierten Daten ausgebildet.
Bestandteil der modernisierten Ausbildungsordnung sind auch die neu gefassten Standardberufsbildpositionen. Diese beschreiben neue, berufsübergreifend geltende Ausbildungsinhalte zu den vier Bereichen „Digitalisierung“, „Nachhaltigkeit“, „Recht“ und „Sicherheit“. Im Jahr 2021 haben rund 1850 Personen einen neuen Ausbildungsvertrag in der Zahntechnik abgeschlossen, knapp zwei Drittel davon waren Frauen.

Weiterbildungsmöglichkeit nach der Ausbildung

Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich zum/zur Zahntechnikermeister/-in weiterzubilden. Die Ausbildungsordnung und der darauf abgestimmte, von der Kultusministerkonferenz (KMK) für den schulischen Teil der dualen Ausbildung erarbeitete Rahmenlehrplan lösen die bestehende Verordnung aus dem Jahr 1997 ab und treten zum 1. August 2022 in Kraft.
Weitere Informationen finden sich unter www.bibb.de/neue-berufe



Die Herstellung von Zahnersatz unterliegt höchsten Qualitätsansprüchen und erfordert handwerkliche Präzisionsarbeit. *Foto: Grispb/Adobe Stock*

Vom Wissen und Können unserer Mitarbeiter hängt die Qualität unserer innovativen Drehmaschinen ab. Daher legen wir besonderen Wert auf die hochqualifizierte Ausbildung von Fachkräften für eine gemeinsame Zukunft.

Ausbildungsberufe (m/w/d)
- Industriemechaniker mit ZQ
- Zerspanungsmechaniker
- Elektroniker – Automatisierungstechnik
- Mechatroniker: Industriemechaniker plus Industrieelektriker in nur 4 Jahren!
- Technische Produktdesigner
- Industriekaufleute

Verschiedene duale Studiengänge (DHBW)

Kontakt: Simone Kuhn
Ausbildungsleiterin
Tel.: 0711 3191-9304

INDEX-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky
Plochinger Straße 92
73730 Esslingen

index-traub.com/youtube
facebook/indexwerke
index-traub.com/instagram

INDEX
better.parts.faster.

Jetzt bewerben: www.index-werke.de/ausbildung

CREATE YOUR FUTURE

Nimm deine Zukunft in die Hand!
Hautnahe Praxis statt Theorie ...

zink HEIZUNG spart Energie ökologisch heizen

MEISTER statt MASTER
Ausbildung zum/zur
ANLAGENMECHANIKER/IN SHK
(m/w/d) Heizung Sanitär Klima

#ZEITZUSTARTEN #WIRSINDRELEVANT #ZUKUNFTSICHERER #HANDWERKROCKT

Du hast deinen Abschluss (bald) in der Tasche, aber noch keinen Plan, wohin es beruflich gehen soll? Mit einer **Ausbildung im SHK-Handwerk** bist du stets auf der sicheren Seite. **Allrounder/in für Haustechnik**. Worauf wartest du noch? Es ist Zeit zu starten!

#energieexperte
Energiewende aktiv mitgestalten!

Fon: 0 70 22 - 6 30 11
Fax: 0 70 22 - 6 30 14
info@zink-heizung.de
www.zink-heizung.de
Helmut Zink GmbH * Kelterstraße 45 * 72669 Unterensingen

Klinikum Esslingen
Das Qualitätskrankenhaus

Folgen Sie uns auf

Zertifikat seit 2009 audit berufundfamilie

FOCUS TOP 2022 BADEN-WÜRTTEMBERG

www.klinikum-esslingen.de/beruf-karriere

BERUFSBERATUNG IM ERWERBSLEBEN

WIR BERATEN SIE IN IHRE ZUKUNFT!

Sie wollen beruflich weiterkommen? Sie fragen sich, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf Ihre Branche oder Tätigkeit hat? Sie planen den Wiedereinstieg nach einer beruflichen Pause, möchten oder müssen sich beruflich neu orientieren?

WIR SIND FÜR SIE DA - SPRECHEN SIE UNS AN!

Unsere Hotline: 0711 920 2000*
E-Mail:
goeppingen.berufsberatung-im-erwerbsleben@arbeitsagentur.de

*Kosten je nach Anbieter

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Göppingen
bringt weiter.

Mit Weiterbildung zur höheren Tarifstufe

Was Beamte wissen sollten

lps/AM. Der öffentliche Dienst kann einiges bieten: sichere Jobs, großzügige Altersversorgung und viele Fortbildungsmöglichkeiten. Mit der Zeit steigen Beamte automatisch in eine höhere Entgeltgruppe – hier zählt auch die Betriebszugehörigkeit. Der öffentliche Dienst ist zudem für seine vergleichsweise hohe Beamtenbesoldung bekannt. Damit ist das Gehalt der Beamten gemeint. Wer annimmt, man kann nur mit einem Hochschulstudium verbeamtet werden, der irrt sich.
Auch ungelernte Fachkräfte können den Status eines Beamten erlangen. Die Abgrenzungen der Tarifstufen sind hingegen genau definiert: E1 bis E4 (An- und Ungelernte), E5 bis E8 (Eine Ausbildung von mindestens drei Jahren), E9 bis E12 (Bachelor oder Fachhochschulstudium) und E13 bis E15 (Master oder wissenschaftliches Hochschulstudium). Somit wird klar, dass Weiterbildungen oder Studiengänge den Zugang in eine höhere Tarifstufe ermöglichen. Fachkräfte im öffentlichen Dienst können vergleichsweise problemlos Weiterbildungen oder ganze Studiengänge besuchen, in denen sie vom Dienstherrn sogar unterstützt werden. Studiert man beim Dienstherrn, bei Akademien des öffentlichen Dienstes, übernimmt dieser alle Studienkosten. Geht man von einer ausgelernten Fachkraft aus, beispielsweise einer Sekretärin, die sich entschließt Ihren Bachelor in Public Management (öffentliche Verwaltung) zu absolvieren, steigt sie anschließend automatisch mindestens in die Entgeltgruppe E9 ein und kann sich auf einen regelmäßigen Anstieg bis E12 freuen.

Weiterbildungen bringen nicht nur mehr Know How, sondern auch mehr Geld.
Bildquelle: Pexels

Einige ältere Menschen übernehmen als „Ersatzgroßeltern" eine professionelle Kinderbetreuung. Bildquelle: Pixabay

Im Alter freiwillig arbeiten

Warum sich manche Rentner auf einen Job freuen

lps/Jv. Mit dem Ruhestand könnte man sich endlich den Dingen widmen, für die bisher zu wenig Zeit geblieben ist. So müsste vielleicht der Garten generalüberholt werden. Eventuell ließe sich die Reise nach Südamerika über mehrere Wochen ausdehnen. Viel Freizeit verschafft unzählige Möglichkeiten. Überraschend ist es, dass sich ein Großteil der Menschen im Ruhestand gar nicht zur Ruhe setzen möchte, wie die Umfragen zeigen. Sie wünschen sich, auch nach dem offiziellen Ausscheiden aus dem Berufsleben einer bezahlten oder unbezahlten Tätigkeit nachzugehen.

Von Erfahrung profitieren

Die Lebenserwartung in Deutschland steigt und die älteren Menschen sind ausgesprochen fit und aktiv. Je nach der individuellen Situation und Wunschvorstellung entscheiden sich die Senioren für einen Job mit Bezahlung oder eine ehrenamtliche Tätigkeit. Manche Frauen, die im Alter alleinstehend sind, haben aufgrund der einstigen familiären Verpflichtungen weniger Einzahlungen in die Rentenversicherung zu verzeichnen und möchten im Ruhestand ihr Budget zur Rente aufstocken. Andere Senioren wiederum bevorzugen eine bezahlte Tätigkeit, weil sie noch weiterhin ein Mitglied der arbeitenden Bevölkerung sein möchten. Möglicherweise wählen sie einen neuen Beruf, den sie schon früher ausüben wollten, den sie jedoch im Laufe des Lebens aus verschiedenen Gründen nicht ausüben konnten. Die Arbeitgeber profitieren von der Erfahrung älterer Arbeitnehmer.

DURCHSTARTER.NFJOBS.DE

Das Azubiportal von NeckarFilsJobs.de

Gelungener Berufsstart

Die Vorteile von großen und kleinen Unternehmen

lps/Jv. Berufsstarter, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen und diese sorgfältig planen wollen, müssen für sich abwägen, ob sie lieber in einem großen oder kleinen Unternehmen arbeiten möchten.
Sowohl große Konzerne als auch mittelständische und kleinere Firmen haben ihre Vorzüge.

Türöffner für weitere Karriereschritte

Die Arbeit bei einem national oder gar international bekannten Top-Konzern kann als eine Etappe im Lebenslauf für die berufliche Zukunft weitere Türen öffnen. Zudem gibt es innerhalb einer größeren Organisation meistens mehr Entwicklungs- und Aufstiegschancen für engagierte Arbeitnehmer.

Attraktive Arbeitsbedingungen in großen Konzernen

Die attraktiven Arbeitsbedingungen in großen Konzernen locken eine Vielzahl von Berufseinsteigern an, sodass man im Bewerbungsprozess mit einer verhältnismäßig starken Konkurrenz rechnen sollte.
In mittelständischen und kleineren Firmen ist die Arbeitsatmosphäre meistens familiärer.

Familiäre Atmosphäre bei kleineren Unternehmen

Die Berufsanfänger können sich mit der entsprechenden Unterstützung durch die erfahrenen Kollegen gleich zu Beginn in einem vergleichsweise breiten Aufgabenspektrum erproben. In kleineren Firmen profitiert man darüber hinaus oft von flachen Hierarchien und kürzeren Entscheidungswegen. Bei der Wahl des Unternehmens sollte jeder Berufsanfänger für sich entscheiden, welche Vorstellungen er von seinem zukünftigen Berufsleben hat. Des Weiteren lässt sich über Praktika herausfinden, welche Unternehmensgröße man persönlich bevorzugt.

Große Unternehmen bieten zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten. *Bildquelle: Pixabay*

Moderatoren brauchen perfektes Styling. *Foto: okskukuruza /Adobe Stock*

Vom Salon in die mediale Welt

Neue Zusatzqualifizierung für Medienprofi: Fortbildung zum OnAir-Stylist

(pm) Gemeinsam mit seinem Partner, der Handwerkskammer Düsseldorf, und der ARD, dem Senderverbund, der aus den Landesrundfunkanstalten und der Deutschen Welle besteht, hat der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) den deutschlandweit einzigartigen Fortbildungsabschluss „Geprüfte/r OnAir-Stylist/-in (HWK)“ und damit eine interessante und moderne Berufsperspektive im Friseurhandwerk entwickelt.

OnAir-Stylisten und -Stylistinnen

Der gelungene Auftritt vor der Kamera entsteht hinter der Kamera: OnAir-Stylisten und -Stylistinnen sind die Experten für Moderatoren und Reporterinnen in TV- und Onlineformaten. Als Allroundtalente sorgen sie dafür, dass Presenter vor der Kamera – also on air – mit Haaren, Make-up und Outfit authentisch und souverän auftreten. Die neue Fortbildung vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, um ein telegenes Erscheinungsbild in allen nonfiktionalen Formaten erarbeiten zu können.
Neben dem Styling wird aber auch ein Verständnis für das Gesamtbild gelehrt: Die Geschichte der Fernsehlandschaft in Deutschland, der Einfluss der technischen Entwicklung auf Strukturen in Sendern und Produktionsfirmen und die Entwicklung vom Masken- und Kostümbild zum OnAir-Styling. Im neuartigen ARD-/HWK-Kurs wird alles vermittelt, was man für einen erfolgreichen Start vom Salon in die mediale Welt braucht.
Der Fortbildungsabschluss wertet das Image des Friseurberufs auf, denn Friseurinnen und Friseuren stehen mit der Fortbildung zum OnAir-Stylisten die Türen für eine Vielzahl von kreativen, interessanten und lebendigen Einsatzmöglichkeiten in der Medienwelt offen.
Voraussetzung für die Prüfung zur/zum OnAir-Stylistin oder -Stylisten ist eine erfolgreich abgelegte Gesellenprüfung im Friseurhandwerk sowie eine mindestens einjährige Berufstätigkeit im Friseurhandwerk.
Der berufsbegleitende einjährige Lehrgang findet einmal im Monat von Samstag bis Montag statt. Eine Förderung durch das Aufstiegs-BAföG ist möglich.
Mehr Informationen zum Fortbildungsabschluss „OnAir-Stylist/-in“ und dessen Lerninhalten sowie zum Auswahlverfahren gibt es auf www.hwk-duesseldorf.de/onair-stylist.

Auch 2022 sollen Frauen wohl das Kind über ihre Karriere stellen. Das ergab eine Studie des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.

Schadet Elternzeit der Karriere?

Eine Studie hat die Antwort: Eine längere Elternzeit ist bei Frauen besser

lps/AM. Wer glaubt, eine kurze Elternzeit wirkt sich positiv auf die Karriere aus, der irrt sich. Bei Frauen scheint das ein großes Manko zu sein, bei Männern hingegen nicht.

Kurze Pause als Manko

Laut einer Studie werden Frauen sogar dafür abgestraft, wenn sie bereits nach zwei Monaten zurück in den Beruf gehen. Sie werden größtenteils als egoistisch und feindselig wahrgenommen. Das ergab eine Studie des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.
Für diese Studie wurden rund 700 fiktive Bewerbungen von Frauen und Männern geschrieben. Alle bewarben sich scheinbar aus einer Festanstellung heraus und hatten ein dreijähriges Kind. Der einzige Unterschied war im Lebenslauf zu finden: Mal hatten die Bewerber und Bewerberinnen zwei und mal zwölf Monate Elternzeit genommen.
Bewerberinnen, die scheinbar zwölf Monate in Elternzeit waren, erhielten eineinhalbmal so viele Einladungen zu einem Vorstellungsgespräch wie diejenigen mit nur zwei Monaten Babypause.

Längere Elternzeit

Laut einem zusätzlichen Laborexperiment mit Studenten wurden Müttern in längerer Elternzeit mehr Führungskompetenz, Intelligenz und Warmherzigkeit nachgesagt. Bei Männern hingegen spielte die Länge der Elternzeit keine Rolle.
Sowohl Väter in zweimonatiger als auch in einjähriger Elternzeit erhielten nahezu die gleiche Anzahl an Einladungen zum Vorstellungsgespräch. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass lediglich eine kurze Elternzeit der Frauen-Karriere schaden kann.
Denn Frauen sollen offensichtlich ihr Kind über die Karriere stellen. Das hat vermutlich etwas mit der gesellschaftlich geformten Mutterrolle zu tun: Frauen, die sich hingebungsvoll, andauernd und fokussiert dem Wohl ihres Kindes verschreiben, wird eine vorbildliche Persönlichkeit zugeschrieben.
Möchte Frau ihrer Karriere also nicht schaden, sollte sie eine lange Babypause machen.

Hat die unvergleichliche Dreisamkeit berufliche Folgen? *Bildquelle: Pixabay*

DURCHSTARTER.NF-JOBS.DE

Das Azubiportal von NeckarFilsJobs.de

Die NAGEL-Gruppe ist Markt- und Technologieführer auf dem Gebiet des Honens und Superfinishens. Mit über 1.500 Mitarbeitern und mehreren internationalen Standorten stellen wir leistungsfähige Fertigungssysteme für einen weltweiten Kundenkreis her.

AUSZUBILDENDE (w/m/d)
Ausbildungsbeginn September 2023

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Mechatroniker
- Fachkraft für Metalltechnik
- Elektroniker für Automatisierungstechnik

Du besitzt ein gutes mathematisches, physikalisches und technisches Verständnis, Teamfähigkeit, Ehrgeiz sowie Engagement? Du verfügst über einen sehr guten Hauptschulabschluss oder einen guten Realschulabschluss, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung besteht die Möglichkeit einen Arbeitsplatz mit Aufstiegsmöglichkeiten zu erhalten.

DUALE STUDIENGÄNGE (DHBW) (w/m/d)
Studienbeginn Oktober 2023

- Bachelor of Engineering: Maschinenbau
- Bachelor of Science: Informatik, Studienrichtung Informationstechnik
- Bachelor of Engineering: Elektrotechnik

Du schließt die Schule demnächst mit dem Abitur ab? Du willst während Deines Studiums Theorie und Praxis verbinden und aufeinander abstimmen? Dann liegt der optimale Start für Dich im dualen Studium. Während des Studiums erwirbst Du fundierte Fachkenntnisse und erhältst parallel Einblicke in diverse Bereiche unseres Unternehmens, die Dich optimal für einen anschließenden Einsatz in unserem Haus qualifizieren.

Frau Tanja Aigner freut sich auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

NAGEL Maschinen- und Werkzeugfabrik GmbH
Oberboihinger Straße 60 · 72622 Nürtingen
TEL +49 7022 / 605-0 · t.aigner@nagel.com · www.nagel.com

Jetzt für den Ausbildungsstart 2023 bewerben!

Wir suchen Dich, wenn Du die Faszination für Technik von und für morgen mit uns teilen möchtest! HELLER entwickelt und produziert mit rund 2.600 Mitarbeitern weltweit modernste Werkzeugmaschinen für die zerspanende Bearbeitung. Dafür braucht es viel Begeisterung und Wissen. Deshalb bilden wir bereits seit über 100 Jahren unseren eigenen Nachwuchs aus.

Ein cooles Unternehmen und Ausbilderteam sucht die richtige Mannschaft, mit der wir wieder gemeinsam eine Ausbildung starten. Eine Mannschaft, die mit Begriffen wie „Industrie 4.0" und „Digitalisierung" etwas anfangen und die gemeinsam etwas für die Zukunft lernen und bewegen kann.

Wir bilden aus (m/w/d):
_ Industriemechaniker
_ Zerspanungsmechaniker
_ Mechatroniker
_ Elektroniker für Automatisierungstechnik
_ Technischer Produktdesigner
_ Industriekaufmann

Wir bieten folgende Studiengänge an:
_ Reutlinger Modell
Studiengang Maschinenbau
Facharbeiterausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d) und Maschinenbaustudium an der Hochschule Reutlingen
_ MechatronikPlus
Studiengang Mechatronik
Facharbeiterausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) und Studium im Bereich Mechatronik an der Hochschule Esslingen am Standort Göppingen

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an ausbildung@heller.biz

instagram.com/heller_group
facebook.com/HELLERMachineTools
youtube.com/HELLERMachineTools

Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH
Gebrüder-Heller-Straße 15 | 72622 Nürtingen | Tel.: +49 7022 77-5490
Fax: +49 7022 77-5498 | ausbildung@heller.biz | www.heller.biz

HELLER Ausbildung: **Entdecke deine Zukunft.**

Professionelle Bewerbungstrainings

Ein sicheres Auftreten im Berufskontext erlernen

lps/Jv. Bei einem professionellen Bewerbungstraining werden gemeinsam mit einem Coach die Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand gebracht und ansprechend aufbereitet.

Ein Coach unterstützt

In den Gesprächen werden die persönlichen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen des Klienten herausgestellt, unerschlossene Potentiale entdeckt und die Wege für seine berufliche Integration oder Weiterentwicklung aufgezeigt.
Außerdem probt man zum Beispiel den Ablauf bei einem Vorstellungsgespräch oder Assessment-Center zur Auswahl von Führungskräften.
Bei Bedarf wird das individuelle Auftreten beim zukünftigen Arbeitgeber inklusive der Mimik, Gestik und Körpersprache trainiert.
Mitunter können eine Outfit-Beratung für das Vorstellungsgespräch sowie das optimale Bewerbungsfoto bei einem professionellen Fotografen die Gesprächsinhalte sein.

Wer davon profitiert

Gerade unsichere und nach Perspektiven suchende Personen ebenso wie Führungskräfte in der Phase ihrer beruflichen Neuorientierung profitieren von einem Bewerbungstraining. Bildungszentren, Business Coachs und Karriereberatungen bieten Bewerbungstrainings an.

Eventuell Kostenübernahme

Einerseits ist es möglich, die Dienstleistungen privat zu bezahlen, andererseits können gegebenenfalls anhand eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins von der Agentur für Arbeit die Kosten übernommen werden. Der Anspruch auf den Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein wird individuell geprüft.

Mit einem Bewerbungstraining kann man das Selbstbewusstsein im Bewerbungsprozess stärken. *Bildquelle: Pixabay*

Fernstudium

Autodidaktische Bildung

lps/AM. Betrachtet man die aktuelle Corona-Lage, könnte man davon ausgehen, jeder Student befindet sich in einem Fernstudium. Manche Studenten haben ihre Universität bis heute nicht von innen gesehen. Ein Fernstudium ist grundlegend auf das autodidaktische Lernen ausgerichtet.
Je nach Anbieter erhält man die Unterlagen in digitaler Form oder auf dem Postweg. Man ist zeit- und ortsunabhängig und kann problemlos neben der Arbeit studieren. Viele Menschen wählen ein Fernstudium, damit sie ihrer Vollzeitanstellung weiterhin nachkommen können und auch das Familienleben nicht durcheinandergerät. Weitere Vorteile sind zudem der Start und das Ende des Fernstudiums. Denn beides ist sehr flexibel. Viele Anbieter ermöglichen einen täglichen Studienbeginn und die Regelstudienzeit kann mehrere Monate kostenlos überschritten werden. Sind Präsenzseminare Teil des gewählten Fernstudiums, sind diese selten und sehr gut planbar – anders als in einem Präsenzstudium, in dem man mit regelmäßigen An- und Abfahrten rechnen muss. Um sich mit Kommilitonen, Dozenten oder Professoren auszutauschen, gibt es einen Online-Campus, auf dem man Literatur, Mail-Programme sowie Zensurenübersichten und Neuigkeiten aus seinem Studiengang einsehen kann.
Wem das jedoch nicht genug ist, weil er den persönlichen Kontakt und Austausch benötigt, ist in einem Fernstudium weniger gut aufgehoben. Zudem sollte einem bewusst sein, dass die einzelnen Studienbriefe gerne über 100 Seiten umfassen und selbstständig durchgearbeitet werden müssen. Viele Menschen verlässt irgendwann die Selbstdisziplin. Man muss also genau abwägen, ob man sich das autodidaktische Lernen zutraut und durchhält. Darüber hinaus ist ein Fernstudium grundsätzlich teurer als ein Präsenzstudium. Zwischen 100 und 400 Euro werden hier monatlich fällig.

Von Zuhause aus studieren erfordert viel Disziplin. *Bildquelle: Pexels*

GROSSE KREISSTADT

KIRCHHEIM UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin

Kirchheim unter Teck ist „modern, menschlich, mittendrin". Gestalten Sie aktiv die Zukunft unserer Stadt und Ihre Karriere bei der Stadtverwaltung! Abwechslungsreiche Aufgaben, flexible Arbeitszeiten und vielfältige Zusatzleistungen – die Stadt Kirchheim unter Teck gehört zu den attraktivsten Arbeitgeberinnen der Region. Bewerben Sie sich jetzt!

Wir bieten ab 01.09.2023 folgende **Ausbildungsplätze** an:

BEAMTER IM MITTLEREN NICHTTECHNISCHEN VERWALTUNGSDIENST (VERWALTUNGSWIRT) (M/W/D)

Für diese Ausbildung benötigen Sie die Mittlere Reife. Die Ausbildung dauert 2 Jahre und ist in 13 Monate praktische und 11 Monate theoretische Ausbildung gegliedert. Verwaltungswirte (m/w/d) werden in der Bürosachbearbeitung in verschiedenen Aufgabenbereichen der allgemeinen Verwaltung eingesetzt.

BACHELOR OF ARTS - PUBLIC MANAGEMENT (GEHOBENER NICHTTECHNISCHER VERWALTUNGSDIENST) (M/W/D)

Für diese Ausbildung benötigen Sie die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre und umfasst ein Einführungspraktikum, ein viersemestriges Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg oder Kehl und 2 Praxissemester bei verschiedenen Praxisstellen. Bei Interesse müssen Sie sich an einer der beiden Hochschulen für das allgemeine Zulassungsverfahren bewerben. Die Bewerbung an den Hochschulen ist vorrangig online zu tätigen.

ANERKENNUNGSPRAKTIKANTEN (M/W/D)

Diese Praktikantenplätze sind Bewerbern (m/w/d) vorbehalten, die als Absolventen einer Berufsfachschule für Kinderpflege bzw. einer Fachschule für Sozialpädagogik zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Kinderpfleger/Erzieher (m/w/d) noch den Nachweis des Anerkennungsjahres benötigen.

PRAXISINTEGRIERTE AUSBILDUNG ALS ERZIEHER (M/W/D)

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Fritz-Ruoff-Schule - Fachschule für Sozialpädagogik - in Nürtingen. Die Auszubildenden schließen mit dem Träger der Kindertageseinrichtungen einen Ausbildungsvertrag ab und erhalten während der gesamten Ausbildung eine Ausbildungsvergütung entsprechend dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst.

Die theoretischen Ausbildungsinhalte finden über die gesamte Ausbildungsdauer mit einem Stundenumfang von 20 Wochenstunden an einer Fachschule für Sozialpädagogik statt (3 Unterrichtstage im ersten Jahr).

Die Zugangsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Fritz-Ruoff-Schule.

Um die Praxisintegrierte Ausbildung beginnen zu können, müssen Sie sich bei der Fritz-Ruoff-Schule, Albert-Schäffle-Str. 7, 72622 Nürtingen (www.fritz-ruoff-schule.de) bewerben. Parallel dazu bewerben Sie sich bitte online mit den üblichen Unterlagen bei der Stadt Kirchheim unter Teck.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren letzten beiden Schulzeugnissen über unser Online-Bewerberportal unter **www.kirchheim-teck.de/karriere** für den entsprechenden Ausbildungsberuf bis spätestens **09.10.2022**.

Für Fragen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin, Frau Bucher (Telefon 07021 502-239), gerne zur Verfügung.

www.stelleninserate.de

NeckarFilsJobs.de

Soft Skills sind wichtig

Fähigkeiten, die sich jeder Arbeitgeber wünscht

lps/Jv. Im Unterschied zu den „Hard Skills", die sich auf die fachlichen Qualifikationen für eine bestimmte Stelle beziehen, umschreiben die „Soft Skills" die weniger offenkundigen und somit weniger nachweisbaren Fähigkeiten, die ein Arbeitnehmer für seinen Job braucht.

Flexibität bis Teamfähigkeit

„Soft Skills" sind die „weichen" Fähigkeiten. Kompetenzen wie Flexibilität, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit zeigen sich häufig erst im Arbeitsalltag, wenn die ersten Herausforderungen auf den Arbeitnehmer zukommen.
Unternehmen, die auf bestimmte Soft Skills bei einem Arbeitnehmer Wert legen, setzen damit auch ihre eigenen Maßstäbe für ein gutes Arbeitsklima um.
Wird für eine Stelle beispielsweise eine gute Teamfähigkeit gewünscht, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass regelmäßige Teambesprechungen und Mediationen zur Konfliktbeilegung zwischen Kollegen stattfinden. Teambildende Maßnahmen für das Personal werden im Auftrag der Unternehmen von den psychologisch geschulten Mitarbeitern der Unternehmensberatungen oder selbstständigen Arbeitscoachs durchgeführt. In den Workshops finden verschiedene Aktivitäten und Übungen Anwendung, die den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit des Teams verbessern. Neben der Teamentwicklung steht in manchen Unternehmen die betriebliche Gesundheitsförderung im Fokus, zum Beispiel durch ein Training für einen besseren Umgang mit Stress.

Eine hohe Teamfähigkeit ist in der heutigen Berufswelt unerlässlich.
Bildquelle: Pixabay

Nicht wenige Eltern raten ihren Kindern zu einer soliden Handwerksausbildung.
Bildquelle: Pixabay

Eine Ausbildung im Handwerk

Krisensichere Jobs mit guter Perspektive

lps/Jv. Zu den Wirtschaftsbereichen in Deutschland, die am meisten ausbilden, zählt neben der Industrie und dem Handel das Handwerk.

Mehr als 100 Berufe

Aus mehr als hundert Berufen im handwerklichen Bereich können die angehenden Auszubildenden insgesamt wählen. Bauzeichner, Dachdecker, Fahrzeuglackierer, Zahntechniker oder Systemelektroniker sind nur einige Berufsmöglichkeiten, die sich den jungen Frauen und Männern mit handwerklichem Geschick bei der Entscheidung für ihren Karriereweg bieten.
Viele Berufsfelder beim Handwerk beziehen sich auf die Fertigung von Produkten.
Doch zu den handwerklichen Berufen zählt außerdem das Anbieten von verschiedenen Dienstleistungen. Friseur, Kosmetiker oder Augenoptiker setzen die individuellen Wünsche ihrer Kunden tagtäglich um.
Wer sich mehr für die Abläufe im Hintergrund bei den Fachbetrieben interessiert, für den sind womöglich die kaufmännischen Ausbildungsberufe im Handel und Büromanagement passend. Aufgaben in der Verwaltung und Buchhaltung sowie die Kommunikation mit den Kunden und Geschäftspartnern sind für das Funktionieren eines Betriebes unabdingbar.

Vorab informieren

Auf den Berufsmessen können sich die Interessierten hinsichtlich der Berufsmöglichkeiten und Ausbildungsbetriebe erkundigen. Gegebenenfalls lassen sich bereits erste Kontakte zu den Unternehmen knüpfen. Abwechslungsreiche Tätigkeiten mit einer guten Perspektive auf dem Arbeitsmarkt werden im Handwerk geboten.

DURCHSTARTER.NF-JOBS.DE

Das Azubiportal von NeckarFilsJobs.de

Chilliger Job gesucht?

Da wird dir geholfen:

NeckarFilsJobs.de

Egal ob Einstieg oder Aufstieg, ob Ausbildung oder Studium – die Metall- und Elektroindustrie bietet interessante Tätigkeiten mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten.

Topjobs mit Perspektive

Metall- und Elektroindustrie im Südwesten bietet attraktive Arbeitsplätze – inklusive zahlreicher Perspektiven für die berufliche Weiterentwicklung

(pm) Die Metall- und Elektroindustrie (M+E) ist das Herz der baden-württembergischen Wirtschaft. Die knapp eine Million Beschäftigten im Südwesten gehören zu den bestbezahlten Industriefachkräften der Welt.
Das durchschnittliche Jahresbruttoeinkommen in Baden-Württembergs lag 2021 bei mehr als 66 000 Euro. Bei der M+E-Industrie gibt es die Top-Jobs im Ländle.
Und gute Leute sind immer willkommen. Die Branche bietet hervorragende Möglichkeiten zum beruflichen Einstieg für Schul- und Hochschulabsolventen, interessante Tätigkeiten, sehr gute Verdienstchancen und nahezu alle Perspektiven für die berufliche Weiterentwicklung. Autos, Maschinen und Anlagen, Werkzeuge, Medizin-, Elektro- und Umwelttechnik, Metallverarbeitung und vieles mehr: In zahlreichen Disziplinen sind M+E-Betriebe aus Baden-Württemberg führend. In kaum einer Region weltweit gibt es vergleichbar viele Weltmarktführer, die Lösungen für die Zukunft entwickeln.
Wer sich für eine Ausbildung in der M+E-Industrie entscheidet, kann diese Zukunft mitgestalten.
Entsprechend vielfältig ist das Angebot an Berufsbildern in der dualen Ausbildung: Mechaniker, Elektroniker, Metalltechniker, Mechatroniker, Designer, aber auch verschiedene kaufmännische Berufe bieten Chancen für junge Menschen mit unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten.

Duale Ausbildung

In der Regel dauert die Ausbildung zum Facharbeiter drei oder dreieinhalb Jahre, in einzelnen Disziplinen führt eine zweijährige Ausbildung zum Berufsabschluss.
Zudem bieten viele Betriebe Plätze für ein duales Studium an, also eine Kombination von betrieblicher Ausbildung und Hochschule.
In der baden-württembergischen M+E-Industrie stimmt die Bezahlung schon in der Ausbildung. Im ersten Jahr erhalten die Azubis tariflich schon über 1000 Euro pro Monat, im zweiten Jahr sind es bereits mehr als 1100 Euro, im dritten schon rund 1200 Euro. Urlaubs- und Weihnachtsgeld kommen noch hinzu.

Fach- und Führungskräfte

Wer sich nach der Schule für eine Ausbildung in einem M+E-Betrieb entscheidet, muss auch keine Angst haben, in eine Karrieresackgasse zu geraten. Das Gegenteil ist der Fall: Für Fachkräfte gibt es zahlreiche Weiterentwicklungsoptionen. Dabei sind sowohl Fach- als auch Führungskarrieren möglich.
Die baden-württembergischen M+E-Betriebe benötigen gut ausgebildete Fachkräfte sowohl aus dem dualen als auch aus dem akademischen Bereich. Diese sollten auch die Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung mitbringen, da sich auch die Arbeitswelt im Zuge der Digitalisierung rasend schnell verändert.
Nicht nur die typischen Techniker- und Meisterwege stehen in der M+E-Industrie offen. Auch ein späteres Studium, sei es berufsbegleitend oder während einer vorübergehenden Freistellung, ist selbst dann möglich, wenn man kein Abitur in der Tasche hat.

Duales Studium

Wer gerne Elemente des klassischen Studiums mit einer M+E-Ausbildung verbinden will, für den bietet sich ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in den Bereichen Wirtschaft, Technik oder Sozialwesen an.
Das zentrale Merkmal der DHBW sind die wechselnden Theorie- und Praxisphasen sowie die enge Kooperation zwischen der Hochschule und ihren dualen Partnern, den Betrieben. Das am Lernort „Hochschule“ erworbene theoretische Wissen kann im Lernort „Unternehmen“ sofort praktisch umgesetzt und vertieft werden.
Die Firmen wählen die Studierenden selbst aus, schließen mit ihnen einen dreijährigen Vertrag und bieten ihnen über die gesamte Studiendauer hinweg eine monatliche, fortlaufende Vergütung.

Praxis nach dem Bachelor

Sehr gute Berufschancen in der M+E-Industrie gibt es natürlich auch für Absolventen der Universitäten und der Hochschulen für angewandte Wissenschaften.
Studierende sollten ruhig den Mut haben, nach dem Bachelor-Abschluss nicht unmittelbar den Master anzuschließen, sondern erst einmal praktische Erfahrungen in der M+E-Industrie zu sammeln.
Berufserfahrungen sind vor allem für Ingenieure ein wichtiger Baustein, um die richtige Entscheidung zwischen Fach- oder Führungskarriere und dem passenden weiterführenden Studium treffen zu können.

Gute Chancen für Frauen und Männer bieten die vielfältigen Berufe in der Metall- und Elektroindustrie. *Foto: pm*

SÜDWESTMETALL

ARBEIT VON HEUTE UND MORGEN GESTALTEN –
Nachwuchs sichern.

Viele Metall- und Elektro- sowie IT-Ausbildungsberufe und Studiengänge bieten Euch den Einstieg in die größte und stärkste Branche im Land – der Metall- und Elektroindustrie (M+E).

Also: An die Bewerbung, fertig – los!

www.suedwestmetall.de

BALLUFF

AUSBILDUNG/STUDIUM – START 2022
Wir haben noch offene Stellen, bewerben Sie sich!
- Mechatroniker m/w/d
- Elektroniker für Geräte und Systeme m/w/d
- Mechatronik (B. Eng.)
- Elektrotechnik (B. Eng.)
- Maschinenbau (B. Eng.)

AUSBILDUNG/STUDIUM – START 2023
Absolvieren Sie bei Balluff eine Ausbildung oder ein duales Studium
- Elektroniker für Geräte und Systeme m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung/Systemintegration m/w/d
- Industriekaufmann m/w/d
- Kaufmann für E-Commerce m/w/d
- Elektrotechnik (B. Eng.)
- Mechatronik (B. Eng.)
- MechatronikPlus (B. Eng.)
- Informatik (B. Sc.)
- Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik (B. Eng.)
- Maschinenbau (B. Eng.)
- BWL – Digital Business Management (B. A.)

Florence Bauder, Tel. 07158 173-602,
florence.bauder@balluff.de, www.balluff.de

Balluff GmbH
Schurwaldstraße 9, 73765 Neuhausen a.d.F.

Ausbildung bei Metabo.

Duales Studium (Bachelor m/w/d) an der DHBW Stuttgart
- Elektrotechnik - Elektronik
- BWL-Digital Business Management

Kaufmännische & IT-Ausbildung
- Kaufleute für e-commerce (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker Daten- und Prozessanalyse (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

Gewerbliche Ausbildung
- Mechatroniker (m/w/d) mit Zusatzqualifikation
- Industriemechaniker (m/w/d) mit Zusatzqualifikation
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Bernhard Schanz freut sich auf
Deine Bewerbung unter
www.metabo.com/herzblut

Metabowerke GmbH
72622 Nürtingen

metabo®

THERMAL MANAGEMENT SOLUTIONS

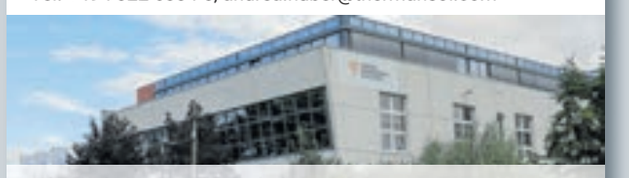
Ausbildung / Duales Studium 2023

Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeiten an:

Ausbildung
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Duales Studium (DHBW) in den Fachrichtungen
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- BWL-Industrie

Ihre Ansprechpartnerin: Andrea Huber
Tel. +49 7022 6004-0, andrea.huber@thermansol.com



Thermal Management Solutions
DE Oberboihingen GmbH
Gustav-Wahler-Straße 1 · 72644 Oberboihingen

VERBAND DER METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.